



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 17. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom
13.02.2007

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Bürgermeister Richard Borgmann

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 02.02.2007 eingeladen worden.
In der Sitzung wurde eine Tischvorlage zu TOP 1) Bürgerantrag, hier: Sichere Schulwegbeleuchtung, verteilt.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Bürgerantrag
hier: Sichere Schulwegbeleuchtung
Vorlage: FB 3/549/2007
2. Bürgerantrag zur B 474n vom 15.01.2007
Vorlage: FB 3/553/2007
3. Anregung/Beschwerde gem. 24 GO NW über die Verschmutzung öffentlicher Flächen durch Hundekot
Vorlage: FB 4/090/2007
4. Haushaltssatzung und Budgetbuch 2007, Finanz- und Investitionsplan 2008 - 2010, Stellenplan 2007
hier: Beratung Budget IX, Zentrale Finanzwirtschaft
Vorlage: FB 2/148/2007
5. Berichte
6. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

7. Grundstücksangelegenheiten
hier: Abschluss eines Erbbaurechtsaufhebungsvertrages für Grundstücksflächen im Bereich der "Dülmener Str."
Vorlage: FB 2/147/2007
8. Berichte
9. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Bürgerantrag
hier: Sichere Schulwegbeleuchtung
Vorlage: FB 3/549/2007

Herr Bertels erläutert den Sachverhalt.

Stv. Spiekermann-Blankertz schlägt vor, die Entscheidung auf die letzte Sitzung vor den Sommerferien zu vertagen. Die Testergebnisse aus Lemgo könnten dann berücksichtigt werden. Dem stimmt Stv. Dr. Waldt zu.

Stv. Weiland erkundigt sich, ob auf Grund der Nachtabsenkung bereits Unfälle oder ähnliches bekannt seien. Bürgermeister Borgmann verneint dies.

Stv. Mönning gibt zu bedenken, dass von der Regelung das gesamte Stadtgebiet betroffen sei. Er appelliert an die Ausschussmitglieder, nicht schon beim ersten Protest direkt nachzugeben.

Eine Verschiebung des Beschlusses sei seiner Ansicht nach schwierig, da auch der Haushalt betroffen sei.

Stv. Schwarzenberg weist darauf hin, dass der Sicherheitsaspekt bei der damaligen Entscheidung bereits abgewägt worden sei. Das Sicherheitsrisiko in den Wintermonaten sei immer erhöht. Er bittet die Verwaltung Erkundigungen einzuholen, ob zu diesem Thema bereits Erkenntnisse beim Bund oder beim Verkehrsministerium vorliegen.

Nach Ansicht von Stv. Schlütermann müsse die Verwaltung versuchen, bessere Konditionen mit der RWE auszuhandeln.

Stv. Grube vertritt die Auffassung, dass dieser Antrag mit 38 Unterschriften von Bürgern nur eines Wohngebietes nicht ausreiche. Wenn die Nachtabsenkung der Straßenbeleuchtung wirklich ein so großes Problem sei, dann hätten sich längst auch Bürger aus anderen Stadtteilen gemeldet und Bürgeranträge oder Leserbriefe verfasst.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird auf die letzte Haupt- und Finanzausschusssitzung vor den Sommerferien verlagt.

- einstimmig -

TOP 2) Bürgerantrag zur B 474n vom 15.01.2007
Vorlage: FB 3/553/2007

Stv. Spiekermann-Blankertz berichtet, dass dieser Punkt in der Kreisausschusssitzung am 20.02.07 beraten werde. Er appelliert an die Fraktionen, ihre Mitglieder im Kreistag aufzufordern, ihre Stimme dort entsprechend zu erheben.

Stv. Mönning erklärt, dass das grobe Zahlenmaterial erst jetzt vorliege. Es zeige keinen erhöhten Verkehrsfluss auf. Wichtig sei für ihn der Radwegbau.

Stv. Dr. Waldt kritisiert die Ergebnisse der Verkehrszählung. Die Zahlen aus 2005 seien bereits veraltet und durch ein für ihn zweifelhaftes Verfahren ermittelt worden. Entscheidend seien die Anbindungen im Norden und Süden.

Stv. Mönning entgegnet, dass es z. Zt. kein aktuelleres Zahlenmaterial gebe.

Bürgermeister Borgmann schlägt vor, in einer der nächsten Sitzungen die Person einzuladen, die die Zahlen erfasst hat.

Stv. Dr. Waldt zeigt sich darüber verärgert, dass die Verantwortlichen es dazu gebrachten hätten, dass die Stadt Lüdinghausen sich nun finanziell an dem Projekt beteiligen müsse, obwohl sie eigentlich gar nicht zuständig sei.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bürgerantrag der Anlieger der B 474 zur Kenntnis. Er verweist ihn zur Beratung an den zuständigen Fachausschuss für Planung und Stadtentwicklung. Dessen nächste Sitzung ist für den 27.02.2007 terminiert.

- einstimmig -

TOP 3) Anregung/Beschwerde gem. 24 GO NW über die Verschmutzung öffentlicher Flächen durch Hundekot
Vorlage: FB 4/090/2007

Beschluss:

Die Anregung wird aus Zeitgründen in der HFA-Sitzung am 13.03.07 beraten.

- einstimmig -

TOP 4) Haushaltssatzung und Budgetbuch 2007, Finanz- und Investitionsplan 2008 - 2010, Stellenplan 2007
hier: Beratung Budget IX, Zentrale Finanzwirtschaft
Vorlage: FB 2/148/2007

Herr Tuschmann schlägt vor, in diesem Jahr auf die Festlegung von Eckdaten zu verzichten. Er begründet dies mit den bisherigen Veränderungen des Haushaltsentwurfes und den Beschlüssen aus dem Stadtrat und den Etatberatungen. Anschließend erläutert Herr Tuschmann die Ansätze des Budgets IX – Zentrale Finanzwirtschaft. Die Zahlen werden vom Ausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.

Stv. Schlütermann zeigt sich erfreut über die positive Entwicklung des Haushaltes. Dies dürfe jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Haushalt weiter konsolidiert werden müsse. Die Anhebung der Abwassergebühren sei erforderlich gewesen. Er danke allen Fraktionen für die gute Zusammenarbeit.

Stv. Mönning gibt zu bedenken, dass die positive Haushaltsentwicklung auch eine Verminderung der Schlüsselzuweisungen bedeute. Des Weiteren könne der Haushaltsausgleich nicht nur durch Grundverkaufserlöse erreicht werden.

Hinsichtlich des Budgets IX erkundigt er sich nach den Gründen für die hohen Schwankungen bei den Konzessionsabgaben. Herr Tuschmann erklärt, dass sich die Stadt auf die Bescheide der Versorgungsträger verlassen müsse. Gründe für die Schwankungen seien ihm nicht bekannt. Des Weiteren berichtet Herr Tuschmann auf Anfrage von Stv. Mönning, dass er bei den RWE-Aktien einen Kurs von 83,00 – 84,00 € einkalkuliert habe.

Stv. Schwarzenberg kritisiert, dass bei dem Auf und Ab der Gewerbesteuern keine vernünftige Planung möglich sei. Den Verzicht auf einen Eckdatenbeschluss hält er für sinnvoll, um auf die Vorschläge des GPA flexibel reagieren zu können.

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass ein Vergleich mit Nachbarkommunen auf Grund der unterschiedlichen Infrastruktur schwierig sei.

Stv. Spiekermann-Blankertz fordert – insbesondere auf Grund der demographischen Entwicklung - einen weiteren Abbau des strukturellen Defizits.

TOP 5) Berichte

Herr Bertels berichtet, dass wegen einer fehlenden Bezugsgröße in der Exceltabelle die Schmutz- und Regenwassergebühren für das Jahr 2007 falsch berechnet worden seien. Eine entsprechende Änderung der Satzung solle in der kommenden Ratsitzung am 15.03.07 erfolgen. Anschließend würden die korrigierten Abgabenbescheide verschickt und zuviel gezahlte Gebühren zum nächsten Steuertermin am 15.05.07 verrechnet.

**TOP 5.1) Abschluss Haushaltsplan 2006
Vorlage: FB 2/149/2007**

Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

TOP 6) Anfragen

- Fehlanzeige -

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 17.55 Uhr geschlossen.

Bürgermeister Richard Borgmann
Vorsitzende/r

Christiane Meermöller
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 17. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 13.02.2007

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Benker, Siegbert	
Grube, Franz Hermann	
Schlütermann, Christoph	während TOP 1 gekommen
Schmidt, Knut	während TOP 1 gekommen
Schnittker, Alois	
Schulze Uphoff, Theo	
Schweer, Wolfgang	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	
Weiland, Josef	

SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	
Schulte-Ladbeck, Gerhard	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Möller, Norbert	
Mönning, Peter	

FDP-Fraktion

Schwarzenberg, Heribert	
-------------------------	--

von der Verwaltung

Bertels, Heinz-Jürgen	
Kortendieck, Matthias	
Meermöller, Christiane	
Scheipers, Ansgar Dr.	
Tuschmann, Werner	